

Abschlussprojekt bewirkt Grossartiges

An der Oberstufe Klingnau hat das Abschlussprojekt zweier Schülerinnen alle Erwartungen übertroffen: Ihr Spendenaufruf für krebserkrankte Kinder in Portugal bringt über 10 000 Franken in die Kasse.

KLINGNAU (iw) – In einer inspirierenden Projektarbeit haben zwei Schülerinnen der 3. Sek der Oberstufe Klingnau bewiesen, was Engagement und Empathie bewirken können. Beatriz Oliveira und Inês Magalhaes setzten sich das ambitionierte Ziel, Geld für krebserkrankte Kinder zu sammeln und den Verein Acreditar in Porto, Portugal, zu unterstützen. Dieser Verein ermöglicht Familien, ihr krebserkranktes Kind während des Heilungsprozesses zu begleiten. Nach vier Monaten intensiver Arbeit und zahlreichen Aktionen konnten die beiden Schülerinnen die beeindruckende Summe von 10 427.50 Franken auf dem Spendenkonto verbuchen.

Viel Motivation und Ausdauer

Von Februar bis Anfang Juni widmeten sich Beatriz und Inês mit Herzblut ihrem Projekt. Ihr Antrieb war der Wunsch, anderen zu helfen und gemeinsam etwas Grosses zu erreichen. Dabei war es ihnen wichtig, nicht nur finanzielle Mittel zu sammeln, sondern auch dringend benötigte Waren persönlich an den Verein zu überbringen.

Starkes Marketing

Um die nötigen Gelder zu sammeln, setzten die Schülerinnen auf verschiedene Marketingstrategien. Sie starteten ein Crowdfunding über die Online-Plattform WeMakeIt, das 1500 Franken einbrachte, erstellten Flyer, versendeten E-Mails mit Spendenaufrufen an Firmen und machten Werbung für ihr Projekt auf sozialen Medien wie Instagram und Facebook. Im Gottesdienst in Ennetbaden präsentierten die beiden ihr Projekt und appellierten an die Empathie der Kirchgänger. Zur sicheren Aufbewahrung der Spendengelder wurde ein Bankkonto eröffnet.



Überglücklich nimmt der Verein Acreditar in Porto die gespendeten Artikel entgegen. Die Klingnauer Schülerinnen Beatriz Freitas de Oliveira (Zweite von links) und Inês Carvalho Magalhaes (Zweite von rechts) freuen sich.



Die Benefizveranstaltung in Döttingen mit Live-Musik bringt viel Geld in die Spendenkasse.

Wohltätigkeitsveranstaltung bringt Geldsegen

Durch Aktionen wie den Verkauf von selbst gebastelten Schlüsselanhängern und Dekorationsartikeln, selbst gebackenem Kuchen und Gebäck, floss Geld in die Kasse, aber noch nicht genug. Beatriz und Inês mussten grösser denken. Nach intensiver Vorbereitung stellten die beiden eine Benefiz-Veranstaltung auf die Beine, die am 27. April in der Turnhalle in Döttingen stattfand. Mit Live-Musik, einem Abendessen mit Paella und Grillspezialitäten sowie einem Gewinnspiel zogen sie über 400 Gäste an. Lokale Firmen unterstützten die Veranstaltung grosszügig mit Gratisangeboten und Geldspenden. Am Ende waren sage und schreibe über 10 000 Franken in die Spendenkasse geflossen.

Autoladungen voller Geschenke

In Kooperation mit Acreditar erstellten Beatriz und Inês eine detaillierte Einkaufsliste. Sie kauften Betten, Spielzeug, Wasch- und Putzmittel, Kopfhörer, Powerbanks, Computer, Musikboxen und Schulmaterialien. Diese Waren wurden in Deutschland beschafft und per Flugzeug nach Porto transportiert. Alles Übrige wurde in Porto bei IKEA trotz logistischer Herausforderungen besorgt und stolz am 15. Mai dem Verein Acreditar übergeben. Dr. Ana Monteiro, die Leiterin des Vereins, war gerührt und überglücklich über die grosszügige Spende.

Eine bewegende Erfahrung

Besonders berührend war für Beatriz und Inês die Begegnung im Verein mit einer Mutter und ihrer Tochter, deren Krankheits- und Lebensgeschichte die beiden tief beeindruckte. Diese Erfahrung bestätigte ihnen einmal mehr, wie wichtig ihre Unterstützung für die betroffenen Familien ist. Die Projektarbeit von Beatriz Oliveira und Inês Magalhaes hat nicht nur die Erwartungen übertroffen, sondern ein starkes Zeichen für Solidarität und Mitmenschlichkeit gesetzt. Die gesamte Schulgemeinschaft der Oberstufe Klingnau ist stolz auf die grossartigen Leistungen der beiden Schülerinnen.